

## Nationales Lawinenbulletin Nr. 45

für Montag, 28. Dezember 2009

Ausgabezeitpunkt 27.12.2009, 17:00 Uhr

### *Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr*

#### Allgemeines

Am Sonntag Vormittag war es im Osten noch bewölkt, sonst überall sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen im Norden bei minus 6 Grad und im Süden bei minus 3 Grad. Der Westwind wehte mässig, lokal auch stark und hat Schnee verfrachtet.

In Kammlagen, Rinnen und Mulden sind frische, eher kleine Tribschneeansammlungen entstanden. Diese liegen unterhalb von rund 2000 bis 2200 m auf einer harten Schmelzharschkurste. Im Hochgebirge sind die frischen Tribschneeansammlungen etwas grösser. In hohen Lagen ist die Basis der Schneedecke teilweise schwach, insbesondere in den windgeschützten, inneralpiner Gebieten des Wallis und Graubündens.

#### Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Montag fällt im Norden wenig Schnee bis in tiefe Lagen, dann klart es auf. Am Morgen ziehen von Westen her rasch Wolken auf und im Westen beginnt es zu schneien. Ganz im Westen fallen etwa 10 cm Schnee, sonst weniger. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 6 Grad. Der Westwind weht in der Nacht stark, tagsüber mässig.

Vor allem kammnah entstehen weitere, meist eher kleine Tribschneeansammlungen.

#### Vorhersage der Lawinengefahr für Montag

Wallis inklusive Chablais; Gotthardgebiet; nördliches Tessin; Mittelbünden; Engadin; Bündner Südtäler:

##### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Im Wallis liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen sie vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2400 m. In Kammlagen sowie in Rinnen und Mulden liegen frische, störanfällige

Tribschneeansammlungen. Besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee können zudem Lawinen in älteren Schneeschichten ausgelöst werden. Wummgeräusche sind deutliche Anzeichen für diese Gefahr.

Auf Touren und Varianten sind nach wie vor Erfahrung und Zurückhaltung nötig.

Alpenordhang ohne Chablais sowie ohne Urseren; des Weiteren Nordbünden; mittleres Tessin; Sotto Ceneri:

##### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Vor allem in Kammlagen sowie in Rinnen und Mulden liegen frische Tribschneeansammlungen. Sie sind oft eher kleinräumig, aber leicht auslösbar. Im Hochgebirge sind sie grossflächiger. Zudem können vor allem mit grosser Belastung vereinzelt Lawinen in älteren Schneeschichten ausgelöst werden, besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

#### Tendenz für Dienstag und Mittwoch

Am Dienstag ist es stark bewölkt. Im Süden und in Graubünden bleibt es im Wesentlichen trocken. In den übrigen Gebieten fällt Schnee, am meisten im Westen. Die Schneefallgrenze steigt auf 2000 m. Am Mittwoch fällt überall wenig Schnee. An beiden Tagen weht ein starker West- bis Südwestwind. Die Lawinengefahr steigt vor allem im Westen an.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** <wap.slf.ch>

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

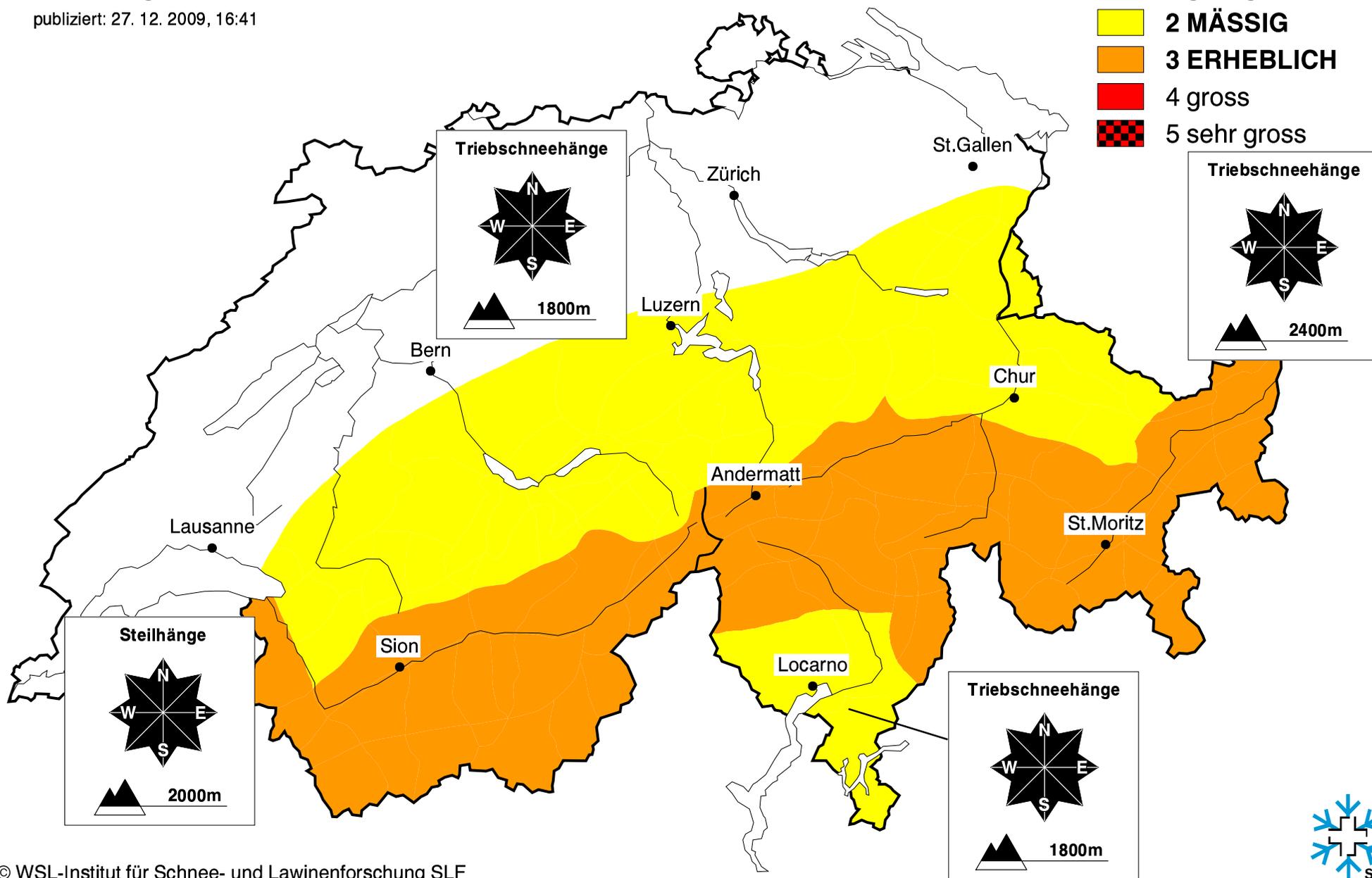
# Vorhersage der Lawinengefahr

für Montag, 28. Dezember 2009

publiziert: 27. 12. 2009, 16:41

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Montag, 28. Dezember 2009

publiziert: 28. 12. 2009, 07:46

## Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

